



Ausschuss für Jugend, Soziales und Kultur

Niederschrift der 4. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales und Kultur am 28.09.2016 Bürgerzentrum, Clubraum I, Rathausplatz 1, 61184 Karben

Beginn: 19:03 Uhr

Ende: 20:41 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Sabine Helwig

Mitglieder

Frau Kathrin Grüntker (für Stv. Heike Liebel)

Herr David Gubitzer

Frau Claudia Heider (bis 19:30 Uhr während TOP 1)

Herr Marcus Klötzl

Frau Laura Macho

Frau Martina Schwellnus-Fastenau

Frau Christel Zobeley (für Stv. Anja Singer)

Schriftführer/in

Frau Astrid Rüger

Gäste

Herr Fritz Amann

Frau Gisela Preißer

Herr Horst Preißer

Magistratsvertreter

Herr Friedrich Schwaab

Abwesend:

Mitglieder

Frau Heike Liebel

Frau Anja Singer

Frau Nora Zado

Tagesordnung:

Eröffnung und Begrüßung

- 1 Altenhilfeplan
- 2 Verschiedenes

Eröffnung und Begrüßung

Die Ausschussvorsitzende Sabine Helwig eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Die Ausschussmitglieder waren fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen.

Der Ausschuss für Jugend, Soziales und Kultur ist beschlussfähig.

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

Frau Helwig bittet die Referenten Frau Andrea Jädike (ASB Mittelhessen) und Herr Klaus Schoenicke (ASB Hessen) die Präsentation des Altenhilfeplanes vorzustellen.

TOP 1 Altenhilfeplan

Die Referenten Frau Jädike und Herr Schoenicke berichten über den Aufbau des Altenhilfeplanes. Dazugehörige Präsentation (siehe Anlage).

- Ziele der Altenhilfeplanung
-
- Erbrachte Leistungen
-
- Was haben wir erreicht?
-
- Zentrale Ergebnisse.

Handlungsempfehlungen.

Es wurde festgestellt, dass der Punkt 7 des Altenhilfeplanes überarbeitet und aktualisiert werden muss.

Zu Punkt „Zentrale Ergebnisse“ bat Frau Zobeley um eine aktuelle Ermittlung der Zahlen der Bewohner in der stationären Pflege (ASB und Johanniter Stift) inklusive der Wartelisten. Dabei wurde auch über eine zentrale Heimplatzvergabe nachgedacht.

Durch aktualisierte Zahlen in Zentrale Ergebnisse (Kapitel 10 Altenhilfeplan) ergibt sich eventuell die Möglichkeit, politische Handlungsempfehlungen zuleiten

Zu Punkt „Handlungsempfehlungen“ wurden Vorschläge vorgebracht.

Zu 1. Es wurde eine Dienstleisterkooperation und Vernetzung in der Stadt durch die Stadt angeregt.

Zu 2. Eventuell halbjährliche oder jährliche Informationsvorträge in den einzelnen Stadtteilen anbieten. Zum Beispiel über das Pflegestärkungsgesetz.

Zu 3. Errichtung eines Portals über Angebote für Ehrenamtliche.

- Zu 4. Fachärzte nach Karben holen (Anregung: Ärztliches Versorgungszentrum)
- Zu 5. Bewusstsein über die Erkrankung in der Bevölkerung stärken. (Monat der Demenz).
- Zu 7. Planung auf Hinsicht Barrierefreiheit.
- Zu 8. Wohngruppen für demente Menschen schaffen.
- Zu 9. Es gibt im Augenblick 12 Tagespflegeplätze in Karben. Ein Ausbau ist wünschenswert.
- Zu 12. Bei der Beschaffung von Sitzbänken sollte auf eine angemessene Sitzhöhe für Senioren geachtet werden.
- Zu 13. Aktuelles Informationsportal der Stadt Karben schaffen, das alle Angebote für Senioren beinhaltet.
Herr Preißer wird auf Anregung von Frau Helwig beim SeCuz anfragen, ob dort eine aktuelle Seite für Senioren erstellt werden kann.
- Zu 14. Sportvereine die präventive Angebote anbieten sollten vermehrt unterstützt werden.
- Frau Helwig bittet die Mitglieder den Altenhilfeplan den Fraktionen vorzulegen um eine Verabschiedung im November zu ermöglichen.

TOP 2 Verschiedenes

Fotos für den Altenhilfeplan wurden noch nicht erworben.

Frau Helwig unterbreitet den Vorschlag im Fotoclub nachzufragen, ob dieser Fotos für den Altenhilfeplan zur Verfügung stellen würde.

Herr Amann übernimmt dieses Amt. Frau Macho hat Herrn Amann ihre Unterstützung angeboten.

Karben, den 28.09.2016

gez. Sabine Helwig
Vorsitzender

gez. Astrid Rüter
Schriftführer